

## **Raumakustische Merkmale eines Konzertsaaes am Beispiel der Philharmonie im Gasteig mit anschließendem Vergleich der Schulaula**

*Maximilian Bosser, Karl-Ritter-von-Frisch Gymnasium Moosburg*

Warum hören Konzertsäle sich eigentlich so an wie sie sich anhören? Diese Frage ist die Grundlage für meine Seminararbeit im Bereich der Bauphysik. Dazu wurden aufgrund von theoretischen Erkenntnissen, wie dem Nachhall, dem Widerhall und der Absorption Merkmale erarbeitet, die einen guten Konzertsaal ausmachen. Am Beispiel der Philharmonie im Gasteig, dem größten Konzertsaal Deutschlands, wurde die architektonische Umsetzung dieser Eigenschaften untersucht. Dank eines Interviews mit dem Tonmeister des Gasteigs, Peter Brümmer, konnte dann eine differenzierte Bewertung der Akustik stattfinden. Im Anschluss wurden mit einer eigenen Messung raumakustische Parameter der Aula des Karl-Ritter-von-Frisch Gymnasium bestimmt. Damit kann beurteilt werden, inwiefern die Aula für Konzerte und Vorträge geeignet ist. Abschließend wurden Parallelen der beiden Räume gesucht, um sie miteinander zu vergleichen.